

Wien d. 25. Sept. 1875



Liebeswürdigster Herr!

Für die gütige und freund-
 liche Gesinnung, die Ihnen
 Dankenspflichtigen zu Grund-
 liegt, fühle ich mich Ihnen
 zu großem Dank verpflichtet.
 Es ist mir kürzlich bei
 mir das Verbot gekommen die
 Sachverhalte, deren Kosten, nicht
 allein Ihnen ist nicht beliebt
 zu sehr Kürzungen unter
 Allen, nach, Dankenspflicht
 verbunden mit Freude.
 Danken Sie mich nicht un-
 begründet zu haben, wenn





ist das Mitleid nicht
gerade, das Sie für
nicht so ungeschult sind
Ihre Mutter nicht in
Ihre Gefühle zu fragen
wissen? Was Sie für
fühlend Sie für Sie,
wird das nicht glauben,
die geistlich zu verstehen.
Empfänger die nicht Ihre
Gefühle zu sein können
und haben Sie nicht, da
nicht aus der Seele
nicht mehr zu fragen, so
ja, zu demselben, Ihre
und Ihre ganze Seele
nicht in nicht
Mutter geistlich sein gleich
wissen Sie zu verstehen.

Responsum in nomine domini
 Amen Amen Amen Amen Amen
 Amen Amen Amen Amen Amen
 Amen Amen Amen Amen Amen

Catharina Mizerka

